

## Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der FH Osnabrück

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Fachhochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

### Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

### Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Witten  
Prof. Marlies Beckmann, Frankfurt  
Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen  
Hedwig François-Kettner, Berlin  
Gudrun Gille, Berlin  
Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Darmstadt  
Prof. Dr. Edith Kellnhauser, Mainz  
Prof. Dr. Martin Moers, Osnabrück  
Prof. Dr. Martina Roes, Bremen  
Prof. Dr. Doris Schiemann, Osnabrück  
Christine Sowinski, Köln

## Veranstaltungshinweise

### Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) in Kooperation mit dem Deutschen Pflegerat (DPR)

### Veranstaltungsort

Stadthalle Osnabrück, Schlosswall 1-9,  
49074 Osnabrück

### Teilnahmegebühr

**110,- €** (inkl. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagessen)

### Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 22. August 2008 mit beiliegender Antwortkarte. Eine Abmeldung ist bis zum 8. September 2008 gegen Berechnung einer Bearbeitungsgebühr von 40,- € möglich. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Eine Teilnahme an der Konferenz **ohne schriftliche** Teilnahmebestätigung kann nicht garantiert werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - **die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.**

### Informationen

zu Hotels und zur Verkehrsanbindung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Teilnahmebestätigung.

## Informationen und Anmeldung

*Deutsches Netzwerk für  
Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)*  
an der Fachhochschule Osnabrück

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Doris Schiemann

Geschäftsstelle:  
Postfach 1940, 49009 Osnabrück  
Tel: 0541/969-2004, Fax: 0541/969-2971  
E-Mail: [dnqp@fh-osnabrueck.de](mailto:dnqp@fh-osnabrueck.de)  
Internet: [www.dnqp.de](http://www.dnqp.de)



Fachhochschule Osnabrück  
University of Applied Sciences

Deutsches Netzwerk  
für Qualitätsentwicklung  
in der Pflege (DNQP)

## 7. Konsensus-Konferenz in der Pflege

Thema:  
Ernährungsmanagement  
in der Pflege

**08. Oktober 2008**  
**Stadthalle Osnabrück**

## Konsensus-Konferenz zum Thema Ernährungsmanagement in der Pflege

Bei etwa einem Drittel der in der stationären Altenhilfe und in der ambulanten Pflege betreuten Menschen liegt laut Angaben des Medizinischen Dienstes der Spitzenverbände aus dem Jahre 2007 eine defizitäre Ernährungssituation vor. Auch im Krankenhaus stellt die Gewährleistung einer bedürfnis- und bedarfsgerechten Ernährung ein gravierendes Qualitätsproblem dar. Für die Betroffenen bedeutet unzureichende Ernährung eine massive Einschränkung der Gesundheit bis hin zu einer nachweislich erhöhten Morbidität und Mortalität. Der Expertenstandard Ernährungsmanagement hat zum Ziel, Patienten/Bewohner mit einer Mangelernährung oder einem Risiko für eine unzureichende Ernährung frühzeitig zu erkennen, Ursachen zu identifizieren und in Abstimmung mit den Betroffenen, den Angehörigen und den an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen Maßnahmen zur Sicherstellung einer bedürfnis- und bedarfsgerechten Ernährung einzuleiten.

An alle Teilnehmer/innen wird etwa vier Wochen vor der Konsensus-Konferenz ein umfangreicher Arbeitstext versandt. Dieser enthält u. a. den Expertenstandard-Entwurf mit Präambel und die Literaturstudie zum Standardthema. Im Rahmen der Konferenz werden die einzelnen Standardaussagen (Struktur-, Prozess- und Ergebniskriterien) von den Mitgliedern der Expertenarbeitsgruppe vorgestellt und mit einer breiten Fachöffentlichkeit aus Vertreter/innen der Pflegeberufe diskutiert, um einen möglichst hohen Grad an Übereinstimmung zum angestrebten Qualitätsniveau zu erreichen. Nach dem Konsentierungsvorgang werden die anwesenden Vertreter/innen von Spitzenorganisationen und Verbänden des Gesundheitswesens sowie Fachexperten anderer Gesundheitsberufe um Stellungnahmen zu den Ergebnissen der Konferenz gebeten.

Nach abschließender Bearbeitung wird der Expertenstandard vom DNQP veröffentlicht und zur Überprüfung seiner Praxistauglichkeit in ca. 25 Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Altenhilfe mit wissenschaftlicher Begleitung modellhaft eingeführt.

## Programm

Moderation: Ulrike Höhmann

### 10.00 Eröffnung der Tagung

Eckhard Grambow  
Hedwig François-Kettner  
Doris Schiemann

### 10.30 Die Zukunft der Expertenstandards aus Sicht des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen

Doris Pfeiffer (angefragt)

### 11.00 Entwicklung des Expertenstandards „Ernährungsmanagement in der Pflege“: Gegenstand und Vorgehen

Sabine Bartholomeyczik

Moderation: Astrid Elsbernd

### 11.20 Vorstellung und Erörterung des Expertenstandardentwurfs

Mitglieder der Expertenarbeitsgruppe

### 12.20 Mittagspause

### 13.35 Fortsetzung: Vorstellung und Erörterung des Expertenstandardentwurfs

Mitglieder der Expertenarbeitsgruppe

### 16.00 Kaffeepause

### 16.30 Zusammenfassung der Ergebnisse und Konsentierung

### 16.45 Stellungnahmen zu Verlauf und Ergebnissen der Konferenz

### 17.25 Verabschiedung

## Referentinnen und Referenten

### Prof. Dr. Ulrike Höhmann

Ev. Fachhochschule Darmstadt

### RegDir Dr. Eckhard Grambow

Bundesministerium für Gesundheit (BMG), Berlin

### Hedwig François-Kettner

Mitglied im Präsidium des Deutschen Pflegerats (DPR), Berlin

### Prof. Dr. Doris Schiemann

Fachhochschule Osnabrück

### Dr. Doris Pfeiffer

Vorstandsvorsitzende des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen, Berlin

### Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik

Universität Witten/Herdecke

### Prof. Dr. Astrid Elsbernd

Hochschule Esslingen

Die Entwicklung, Konsentierung und Implementierung von Expertenstandards im DNQP wird vom Bundesministerium für Gesundheit ideell und finanziell gefördert.